

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Was zeichnet MSR Office besonders aus?

Optimales Preis-/Leistungsverhältnis

Der günstige Preis bei gleichzeitig umfangreicher Funktionalität, die Systemoffenheit sowie die Verwendung von Standards garantieren Zukunftssicherheit und einen schnellen ROI.

Kurze Migrationszeiten

Aufgrund der funktionalen Vollständigkeit, der guten Anpassbarkeit und der umfangreichen Konfigurierbarkeit sowie einer langjährigen praktischen Erfahrung bei der Durchführung von Datenübernahmen bewegen sich die Zeiten für eine Migration zwischen einem und sechs Monaten.

Vertraute und intuitiv bedienbare Arbeitsumgebung

Der Anwender findet das Look-and-Feel seiner vertrauten Arbeitsumgebung (Windows und Microsoft Office) wieder, dadurch wird eine hohe Effizienz erreicht; gleichzeitig fallen nur geringe Schulungskosten an.

Durch eine übersichtliche, einheitliche Darstellung sowie die Vernetzung und Nutzung von fachlichen Zusammenhängen werden aus Daten Informationen, die einen schnellen Überblick über Zusammenhänge erlauben sowie eine hohe Produktivität sicherstellen.

Spezialist statt Generalist bzw. Integration statt Ersetzen

Wir haben mit MSR Office nicht den Anspruch ein allumfassendes System zu liefern, welches alle Daten in sich aufnehmen muss. Wir sehen uns als Spezialist für ein erweitertes Basic-Engineering, das sich in bestehende Systemlandschaften integriert und mit andere Spezialisten wie CAD-Systeme, Dokumentenmanagement-Systeme kommuniziert und agiert.

Einfache und schnelle Recherchierbarkeit im gesamten Datenbestand

Mittels eines einfach zu bedienenden Suchdialogs kann in jedem Modul und damit im gesamten Datenbestand nach Informationen recherchiert werden. Weiterhin können mit einem Reportingmodul - ebenfalls ohne Kenntnisse der Datenbankabfragesprache SQL - schnell Recherchen und Analysen durchgeführt werden.

Schnelle Antwortzeiten werden durch eine normierte und optimierte relationale Datenbank sichergestellt, die die Verwendung von Datenmengenabfragen erlaubt. Vor allem die praxisgerechte Normierung bietet einen immensen Geschwindigkeitsvorteil gegenüber einer nicht normierten Speicherung anderer Systeme. Darüber hinaus wird durch die Normierung die Integrität der Daten an zentraler Stelle sichergestellt.

Revisionsverwaltung

Eine Revisionsverwaltung, die den Ansprüchen des „concurrent engineering“ gerecht wird, sorgt für eine Nachvollziehbarkeit der einzelnen Planungs- und Betriebsphasen. Eine Änderung, Neuerzeugung oder Löschung einer MSR-Stelle oder davon abhängiger Objekte (wie Verfahrensdaten, Stoffdaten, Grenzwerte, MSR-Geräte) kann überwacht und protokolliert werden. Die Änderungsprotokollierung beginnt erst mit der Aktivierung der Revision für eine MSR-Stelle oder einer gesamten MSR-Stellenliste einer Anlage.

Identifizierung von Objekten anhand der aus dem Fachkontext bekannten Schlüsselfelder

Da bei dem Design des Datenmodells auf synthetische, interne Schlüssel verzichtet wurde und die Identifizierung eines Objekts anhand der aus dem Fachkontext bekannten Schlüsselfelder (z. B. Geräte-Code, MSR-Stellennummer) erfolgt, ist bei einer Weiterbearbeitung oder Erzeugung von Datenbeständen unter anderen Systemen ein Einspielen in den MSR Office Datenbestand leicht möglich.

Es handelt sich also um „lesbare“ Datenbestände, die auch durch einen Nicht-Datenbankfachmann schnell und einfach analysiert bzw. weiterverwendet werden können.

Welche Schnittstellen zu Fremdsystemen sind bereits realisiert?

Conval, Fa. First

Bidirektionaler Adapter für Auslegungsdaten von Stellventilen und Wirkdruckgebern mit integrierter Verknüpfungsoption von Conval-Dokumenten

SAP

Bidirektionaler Adapter zur Homogenisierung der MSR-Datenbestände

TRAC, Fa. ABB

Bidirektionaler Adapter zur SIL-Auslegungssoftware

SmartPlant Explorer, Fa. Intergraph

Webbrowserbasierte, wechselseitige Navigation zwischen beiden Applikationen von der MSR-Stelle zum R&I bzw. aus dem R&I zur MSR-Stelle

IDDI, Fa. InPlus

Integrierte, transparente Anzeige und Verwaltung von Dokumenten aus dem Dokumentenmanagementsystem direkt in MSR Office

Webbrowserbasierte, wechselseitige Navigation zwischen beiden Applikationen

Planeds, Fa. Planets Software

Bidirektionaler Adapter für Detaildaten, Zeichnungsdaten

Welche Import- /Exportmöglichkeiten bestehen?

Exportmöglichkeiten aus dem MSR Office-Client

- direkt aus den Bearbeitungsmasken im Access-Format, Excel-Format und über die Windows-Zwischenablage in jedes Programm, welches Daten aus der Zwischenablage entgegen nehmen kann
- aus allen Berichten im Excel-Format

Export-/Importmöglichkeiten MSR Office-Datenbank

MSR Office speichert seine Daten einer normierten, relationalen Datenbank.

Im-/Export sind über Standards wie ODBC, ADO oder OLEDB möglich; Formate wie CSV, XML und weitere können verwendet werden. Eine entsprechende Engine steht auf Wunsch zur Verfügung.

Können Daten aus bestehenden Systemen nach MSR Office überführt werden?

Für die Datenübernahme aus anderen CAE-Systemen können wir auf einen umfangreichen Pool diverser Werkzeuge sowie langjährige praktische Erfahrungen zurückgreifen. In der Vergangenheit haben wir CAE-Daten überführt aus: EMR-Soft, GeniSys, SAP, Excel, dBase-Daten sowie verschiedenen relationalen Datenbanken.

Darüber hinaus enthält MSR Office ein Transfertool für den Datenaustausch zwischen den Datenbanksystemen Microsoft SQL Server, Oracle sowie Microsoft Access. Dabei ist der Austausch zwischen systemgleichen als auch systemfremden Datenbanken möglich, beispielsweise zwischen Oracle und Oracle bzw. zwischen Oracle und MS Access.

Gibt es Schnittstellen zu Automatisierungssystemen und programmierbaren Feldgeräten?

Diese Schnittstellen sind zur Zeit mangels Nachfrage seitens unserer Kunden noch nicht implementiert.

Die in MSR Office in den Gerätespezifikationen hinterlegten Werte erlauben jedoch Automatisierungssysteme sowie programmierbare Feldgeräte mit Input zu versorgen. Beispielsweise ließen sich Signallisten für die PLS-Konfiguration erzeugen.

Wie ist MSR Office realisiert, welche Systemvoraussetzungen sind notwendig?

MSR Office ist als Client/Server-Anwendung realisiert und unterstützt zur Datenverwaltung eine MS Access-Datenbank in gleicher Weise wie ein Oracle- oder MS SQL-Server-Datenbanksystem. Bei einer Nutzung ab fünf Anwendern oder einem Datenvolumen ab 10.000 MSR Stellen empfehlen wir den Einsatz eines Server-Datenbanksystems.

Die Bedienoberflächen, sowie alle Druckvorlagen sind mit MS Access realisiert und voll in der MS Office-Umgebung integriert, die Programmierung ist mit VB/VBA implementiert.

Damit garantieren wir dem Anwender neben der Nutzung etablierter Standards eine ihm bekannte Bedienungsumgebung und schaffen so die Offenheit, effizient auf individuelle Kundenanforderungen reagieren zu können.

Zur Ausführung von MSR Office benötigen Sie daher MS Access ab der Version 2000 oder höher. Eine Ausführung unter MS Access-Runtime ist ebenso möglich.

Wie kann MSR Office angepasst und erweitert werden?

Durch den Einsatz von Standards und die Offenheit des Gesamtsystems ist eine Anpassbarkeit sichergestellt. Das System ist in weiten Bereichen auf kundenspezifische Bedürfnisse konfigurierbar.

Zusätzlich benötigte Funktionalität kann über clientbasierte Plugins und Adapter bereitgestellt werden. Diese Plugins können sogar von Kunden selbst entwickelt werden. Serverbasierte Erweiterungen, beispielsweise das Bereitstellen von Daten über webserverbasierte Mechanismen oder ein zyklischer, zeitgesteuerter Abgleich mit Fremdsystemen, sind ebenfalls möglich.

Für ein Customizing, das über die genannten Möglichkeiten hinaus geht, bieten wir im Einzelfall eine Developer Edition an, mit der sogar Änderungen am Kernel durchführbar sind.

Anpassungen und Erweiterungen, von denen wir der Meinung sind, dass sie für alle MSR Office-Kunden von Nutzen sein können, nehmen wir in unseren Produktstandard auf, wobei wir uns dann selbstverständlich an den Entwicklungskosten beteiligen.

Wieviele MSR-Stellen umfasst die größte realisierte Installation in einer Datenbank?

Etwa 60.000 MSR-Stellen

Warum werden die Daten nicht in objektorientierter Form gespeichert?

Die Datenhaltung ist bewusst in relationaler und nicht in objektorientierter Form gewählt worden, um eine bestmögliche Performance zu erreichen und um mit der Datenbankabfragesprache SQL datenmengenorientiert arbeiten zu können.

Wie ist die Performance bei der Suche über die gesamte Datenbank bei einer großen Anzahl MSR-Stellen?

Die Performance ist durchweg als gut zu bezeichnen. Um ein Beispiel zu nennen: Auf einem Standard-PC mit 512 MB RAM, einem Netzwerkanschluss mit der aktuell gängigen Netzwerkbandbreite von 100 Mbit/s und der Datenhaltung auf einem Oracle-Datenbanksystem liegen die Antwortzeiten für Suchanfragen in einer Datenbank mit 50.000 MSR-Stellen bei etwa einer Sekunde.

Gibt es die Möglichkeit eines Live-Tests, einer Probeinstallation?

Ja, wir bieten eine 30-tägige Testinstallation ohne Funktionseinschränkungen an.

Gibt es eine Möglichkeit zu einem Referenzbesuch?

Ein Referenzbesuch ist in Absprache mit uns und einem unserer Kunden möglich.